

Presseinformation

1. Februar 2021

Mit Schnuppertickets die Öffis im Land kennenlernen

LR Schleritzko: Großrußbach und Langenzersdorf gehen mit Unterstützung des Landes voran

Es ist ein Angebot an all jene, die nicht täglich mit Bus oder Bahn in die Arbeit oder zur Schule pendeln: Das Öffi-Schnupperticket, das nun etwa in den Gemeinden Großrußbach und Langenzersdorf angeboten wird. „Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger die Chance zu eröffnen, umweltfreundliche Verkehrsmittel auszuprobieren und sich vom guten Angebot des Öffentlichen Verkehrs persönlich zu überzeugen. Wir leisten in Partnerschaft mit den Gemeinden dadurch einen wichtigen Beitrag für eine klimafreundliche Mobilitätswende in NÖ“, so NÖ Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

„Das Land Niederösterreich investiert alleine im Jahr 2021 144 Millionen Euro in Öffentliche Verkehrsangebote. Dahinter steckt ein Angebot von rund 500 Millionen Sitz- und Stehplätze jährlich. Mit Schnupperangeboten wie diesen wollen wir dafür sorgen, diese Angebote bekannt und erlebbar zu machen. Denn viele wissen oft gar nicht, welche Bus- und Bahnlinien sie vor ihrer eigenen Haustür finden“, berichtet der Landesrat über die Hintergründe der Aktion. Das ÖV-Schnupperticket ist eine übertragbare Verkehrsverbund-Jahreskarte, die von den Gemeindegewinnenden und Gemeindegewinnenden am Gemeindeamt kostenlos für einen Tag entliehen werden kann. Mit dem ÖV-Schnupperticket können die Bürgerinnen und Bürger Bus, Bahn und zusätzlich die Verkehrsmittel in ganz Wien benutzen. Das Angebot entstand in Kooperation der Gemeinden mit der LEADER Region Weinviertel Donauraum und dem Mobilitätsmanagement Weinviertel der NÖ. Regional, Erstanlaufstelle für alle Fragen zur Mobilität. „Über das Mobilitätsmanagement werden die Gemeinden seitens des Landes auch finanziell bei dieser Aktion unterstützt“, erläutert Schleritzko. Nähere Informationen zur Entlehnung in den beiden Gemeinden gibt es auf der Gemeinde-Homepage www.grossrussbach.gv.at und www.langenzersdorf.gv.at. Ebenfalls an Schnuppertickets interessierte Gemeinden können sich via <https://www.noeregional.at/angebot/mobilitaet/> weitere Informationen besorgen.

Nähere Informationen beim Büro LR Schleritzko unter Telefon 02742/9005-13546, Florian Krumböck, BA, und E-Mail florian.krumboeck@noel.gv.at.